

FUGENABDICHTUNGSSYSTEM

Dauerhafte Fugen in Betonschutzwänden ohne Edelstahlbewehrung

In den vergangenen Jahren haben sich immer wieder tragische Verkehrsunfälle ereignet bei denen Lkw's die Mittelschutzplanke durchbrachen und auf die Gegenfahrbahn gerieten.

Solche und ähnliche Vorfälle zeigen immer wieder deutlich, dass massive und wirkungsvolle Fahrzeugrückhaltesysteme zwischen den Fahrbahnen erforderlich sind, um solch schwere Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Seit vielen Jahren bewähren sich Betonschutzwände, die vor Ort betoniert werden. Durch den Einsatz von Bewehrungseisen entsteht ein durchgehendes System, so dass auch bei einer Havarie die Betonschutzwand als Gesamtsystem erhalten bleibt und ein Durchbruch vermieden wird. Im Mittelstreifen der Bundesfernstraßen müssen Betonschutzwände der Aufhaltestufe H2 eingesetzt werden.

Dauerhafter und wartungsfreier Witterungsschutz

In der Regel werden alle 5 m in diesen Betonschutzwänden dauerhafte Fugen ausgebildet. Mit dem TOK®-BSW System hat die DENSO GmbH ein innovatives Fugenabdichtungssystem entwickelt, das auf einer Teststrecke erfolgreich eingesetzt wird. Die Fugen werden mit der Fugenmasse TOK®-BSW Mastic verfüllt, die gemäß der DIN

EN 14188-1 geprüft ist. TOK®-BSW Protect deckt die Fugenfüllung zusätzlich ab, dies gewährt einen dauerhaften und wartungsfreien Witterungsschutz und damit eine langlebige Lösung für die Ausbildung der Fugen in Betonschutzwänden.

Weitere Informationen:
DENSO GmbH
D-51371 Leverkusen
www.denso.de



Bild 1: Betonschutzwand



Bild 2: Detail: Fuge mit TOK®-BSW in einer Betonschutzwand